

Presseinformation

Salzburg, 10. Juli 2008

Rückblick:

AGIT 2008 – 20 Jahre Netzwerk für Geoinformatik

> www.agit.at

Die Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg war von 2. bis 4. Juli 2008 Schauplatz der deutschsprachigen Geoinformatik-Szene. Die AGIT feierte dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen und präsentierte sich mit beinahe 1200 Besuchern und BesucherInnen bei einem hochwertigen wissenschaftlichen Programm und zahlreichen Innovationen bei der AGIT EXPO als größte deutschsprachige Plattform für Angewandte Geoinformatik.

AGIT mit internationalem Flair

Ein sommerliches, internationales Flair war aufgrund des parallel zur AGIT organisierten Geoinformatics Forum Salzburg (GI_Forum) zu spüren. 200 TeilnehmerInnen aus 40 Ländern besuchten das englischsprachige GI_Forum, auch viele AGIT TeilnehmerInnen machten von diesem international orientierten Angebot Gebrauch. ‚Die ausstellenden Firmen der AGIT EXPO profitierten von diesem weltweiten Publikum‘, so Bernhard Zagel, Organisationsleiter der AGIT, ‚Konkrete Anfragen gab es vor allem zu den Themen Geodatenerfassung, Geodateninfrastrukturen und allgemein zu fortgeschrittenen Analysemethoden.‘

Die Highlights der AGIT 2008

Im Umfeld der wissenschaftlichen Vorträge aus AGIT und GI_Forum, der vorgestellten Produktinnovationen von 70 ausstellenden Unternehmen bei der AGIT EXPO und diverser Benutzertreffen setzten zahlreiche inhaltliche Highlights besondere Akzente.

Nach der Begrüßung durch Z_GIS-Leiter Josef Strobl und den Salzburger Bürgermeister Heinz Schaden eröffnete mit Michael Goodchild von der University of California, Santa Barbara ein international renommierter Vordenker der weltweiten GIScience Community die AGIT 2008. Sein Vortrag ‚Assertion and Authority: User-generated geographic content‘ erreichte rund 500 Zuhörer bei der Eröffnung am Mittwoch, den 2. Juli.

Energie-geladener Donnerstag

Im Rahmen des EU-Projektes BRIDGE2GEO demonstrierten der GIS-CLUSTER Salzburg gemeinsam mit GIS-Wirtschafts- und Wissenschaftspartnern aus Nordrhein-Westfalen am Donnerstag Maßnahmen, um die Vorteile von GIS-Technologien im Bereich erneuerbare Energien nutzbar zu machen. Bei der anschließenden Diskussion gingen Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft folgenden Fragen auf den Grund:

- WO ist welcher Bedarf, WO ist welches Erzeugungspotential an erneuerbaren Energien gegeben?
- WO sind Regionen, die unter Ausnützung der verfügbaren Potenziale energetisch weitgehend autark sein könnten?
- Wie können Geo-Daten in der Planung und Umsetzung von (erneuerbaren) Energie-Projekten besser eingesetzt werden? Wie können Regionen wie das Land Salzburg oder die EUREGIO Salzburg-Berchtesgadener Land - Traunstein das Optimierungspotential heben?

Ebenfalls am Donnerstag verschaffte das Spezialforum „Utility Insight“ einen Überblick zum intelligenten Einsatz von Netzinformationssystemen zur Unterstützung technischer und kaufmännischer Geschäftsprozesse in der Versorgungsindustrie. Neben der Diskussion von Kosten- / Nutzenaspekten beschäftigte sich dieses Forum mit der Entwicklung und den Zukunftsaussichten von integrierten Netzinformationssystemen. 'Aufgrund des großen Interesses am Thema Energie, Geoinformatik und Infrastrukturmanagement bei der AGIT 2008 sind sich Experten und Organisatoren einig sich diesem Thema im nächsten Jahr noch intensiver zu widmen', meint Thomas Blaschke, Programmdirektor der AGIT. 'Ein kompakter Energie-Tag mit Beiträgen von Experten aus Versorgungsindustrie und Wissenschaft wäre durchaus denkbar.'

Zahlreiche Innovationen bei der AGIT EXPO

Die AGIT EXPO - Fachmesse für Angewandte Geoinformatik präsentierte mit 70 ausstellenden Firmen Innovationen aus dem Bereich der Geoinformation und bot viele neue Anregungen und Impulse. Die „EXPO Time“ –einstündige Vortrags-Pausen am Donnerstag und Freitag wurden von den Symposiumsteilnehmern gerne genutzt um sich über Neuheiten aus der Geoinformatik- und Vermessungsszene zu informieren.

Geobasisdaten online erwerben - BEV präsentiert Online-Portal

Das österreichische Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen präsentierte bei der AGIT EXPO sein neues Geodaten-Portal. Dieses Portal bietet Interessierten die Möglichkeit Geobasisdaten online in einfacher und bequemer Form zu erwerben. Es stehen Geodaten für ganz Österreich flächendeckend in einheitlicher Qualität zur Verfügung.

Effizientes Verkehrsmanagement in Echtzeit mit dem Projekt Interevent

Bei der Firma Prisma Solutions konnten sich EXPO Besucher über den erfolgreichen Einsatz des während der EURO 2008 in den Host Cities Klagenfurt und Salzburg verfügbaren mobilen Verkehrsleitstandes informieren. Der als Kernstück des Verkehrsmanagementsystems InterEVENT eingesetzte Leitstand lieferte Behörden, Exekutive und Veranstaltungsorganisatoren während der EURO 2008 einen umfassenden Überblick über die Verkehrssituation vor Ort in Echtzeit. Nicht zuletzt durch derartige ‚highlights‘ hat sich die AGIT in den letzten Jahren zum Treffpunkt für Geoinformatiker und Verkehrsexperten an der Schnittstelle zu Verkehrsmanagement und Verkehrsplanung entwickelt.

AGIT 2008 – Beliebter Treffpunkt für Anwender

Bei der AGIT 2008 nutzten viele Firmen und Communities die Gelegenheit zu individuellen Benutzertreffen: ESRI User Group, 2nd International SAGA User Group, Praxis-Workshops von geoAT und INTERMAP Technologies, MS Virtual Earth Showcase und der OSGeo Day waren dabei nur einige Highlights der AGIT 2008.

‘Die AGIT soll auch in ihrem dritten Jahrzehnt viele Gelegenheiten bieten mit Kreativität, Wissen und Phantasie aktuelle Fragestellungen und deren Lösungen gemeinsam voranzutreiben. Gestalten wir die Zukunft unseres Faches mit!’ so Josef Strobl, Leiter des Zentrums für Geoinformatik der Universität Salzburg.

Zahlen und Fakten zur AGIT 2008

Teilnahme nach Organisationsform	
Uni / FH	35%
Privatwirtschaft	35%
Behörden	25%
Forschungseinrichtungen	5%
Teilnahme nach Nationalität	
Österreich	56%
Deutschland	33%
Schweiz	2%
Andere Länder	9%

Teilnahme nach Sektoren	
Angewandte Geoinformatik	16%
Forschung	13%
Informatik und Softwareentwicklung	11%
Verkehr, Transport, Logistik, Tourismus	11%
Geowissenschaften	9%
Öffentliche Verwaltung	8%
Vermessungswesen	6%
Kartographie+Visualisierung	5%
Naturschutz, Ökologie, Klima, Wasser	5%
Raum/Land/Umwelt	6%
Energie, Wasser, Entsorgung, Telekom	5%
Sicherheit	5%